

Scheidungs-Ratgeber für Männer

Vermögensaufteilung - Unterhalt - Sorgerecht - Optimale Lösungen - Das Leben nach der Scheidung (Ausgabe Österreich)

von

RA Dr. Alfred Kriegler

2., aktualisierte Auflage 2013

Scheidungs-Ratgeber für Männer – Kriegler

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Linde Verlag Wien 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 7093 0536 2

Inhalt

Verwendete Abkürzungen	9
Vorwort zur zweiten Auflage.....	10
Vorwort zur ersten Auflage	11
Kapitel 1: Einleitung	13
1.1 Die Entscheidung	14
1.2 Gut vorbereitet in die Scheidung	24
Kapitel 2: Die Vorbereitung der Scheidung	27
2.1 Im eigenen Interesse nach vorne blicken	28
2.2 Den Ist-Zustand dokumentieren.....	29
Welche Faktoren sollten Gegenstand einer genaueren Betrachtung sein?	30
2.3 Von der Ist-Analyse zum Zukunftsbild.....	32
Was kann ein Anwalt in dieser Phase beitragen?	34
Die Erstinformation für den Anwalt.....	35
2.4 Braucht man für die Scheidung einen Anwalt?	40
Wann sollten Sie auf keinen Fall auf einen Anwalt verzichten? .	41
Auf jeden Fall: Beraten lassen!	42
Das Anwaltshonorar	43
Streitwert und Gerichtskosten	49
Wie findet man seinen Anwalt?	52
Die Zusammenarbeit mit dem Anwalt	54
Wenn man sich den Anwalt nicht leisten kann	57
Anwaltpflicht – Für und Wider	57
Für juristische Beratung ist es nie zu früh!	58
2.5 Wie lange dauert eine Scheidung?	59
Termine, Orte, richterliche Gepflogenheiten	60
Exkurs: Der Detektiv	61
Expertentipps zur Vorbereitung der Scheidung	62

Kapitel 3: Die Scheidungsarten	65
3.1 Die einvernehmliche Scheidung.	66
3.2 Die Scheidung aus Verschulden	69
Eheverfehlungen	71
Versöhnung und Verzeihung	86
3.3 Die Scheidung aus anderen Gründen	88
Scheidung wegen Krankheit.	88
Scheidung wegen Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft ...	89
 Kapitel 4: Die Scheidung	93
4.1 Die einvernehmliche Scheidung.	94
Der Scheidungsvergleich.	98
Der Rechtsmittelverzicht	107
Rechtskraft und Rechtswirksamkeit der Scheidung	109
4.2 Streitige Scheidung	110
Die Scheidungsklage	110
Die Verhandlungen	114
Mitverschuldensantrag und Widerklage.	118
Welchen Namen nach der Scheidung?	121
 Kapitel 5: Ehegattenunterhalt	123
5.1 Ehegattenunterhalt bei aufrechter Ehe	124
Umstandsklausel	131
Indexklausel	132
Anspannungsprinzip	132
Kann man auf Unterhalt verzichten?	132
Mitwirkung im Erwerb.	133
5.2 Nachehelicher Unterhalt	134
Unterhalt nach einvernehmlicher Scheidung	134
Unterhalt nach einer Scheidung wegen langjähriger Trennung.	135
Unterhalt nach Verschuldensscheidungs.	136
Unterhalt bei gleichzeitigem Verschulden	136
Unterhalt bei einseitigem Verschulden	136
Verschuldensunabhängiger Unterhalt	137

5.3	Streitiges Unterhaltsverfahren	139
5.4	Unterhalt und das Recht auf Witwen- bzw. Witwerpension ..	140
	Besserstellung bei der Pension	141
5.5	Mitversicherung, freiwillige Weiterversicherung	143
Kapitel 6: Kindesunterhalt		147
	Der Regelbedarf	148
	Kindesunterhalt und Familienbeihilfe	149
	Wann spricht man von Selbsterhaltungsfähigkeit?	152
	Kindesunterhalt für Kind mit eigenem Einkommen	152
	Sonderbedarf	153
	Anspannungsprinzip	154
	Ausstattung	154
Kapitel 7: Obsorge und Kontaktrecht		157
	Was ist bei einer Scheidung zu regeln?	159
7.1	Die Obsorge	160
	Gemeinsame Obsorge	161
	Alleinige Obsorge	162
	Im Zentrum: das Kindeswohl	163
	Wird das Kind im Pflegschaftsverfahren gehört?	167
7.2	Kontaktrechte, Kontaktpflichten	168
	Entziehung des Kontaktrechts	170
	Pflegschaftssachen: Geduld ist gefordert	171
Kapitel 8: Die Aufteilung des Vermögens		173
8.1	Was wird aufgeteilt?	175
	Manches vorab regeln	175
	Exkurs: Eheverträge und Stiftungen	176
8.2	Die Bewertung des Vermögens	181
	„Kinkerlitzchen“ mit Gewicht	181
	Das Surrogatsprinzip	182
	„Verschwundenes Vermögen“	182

8.3	Schulden	182
	Vom Kreditbürgen zum Ausfallsbürgen	182
	Schulden	183
	Gemeinsames Konto	184
	Leasing	184
8.4	Die Aufteilung	184
	Was wird nicht aufgeteilt?	186
	Vom Schloss in die Hütte? Spezialfall Ehewohnung	187
	Mietrechte	188
Kapitel 9: Scheidung und Erbrecht		191
Kapitel 10: Rechtliche Spezialfälle rund um Scheidung und Familie		195
10.1	Die einstweilige Verfügung	196
	Gratwanderung des Anwalts	197
	Einstweiliger Unterhalt	198
	Vorläufiger Kindesunterhalt	200
	Einstweilige Regelung der Benützung oder einstweilige Sicherung ehelichen Gebrauchsvermögens und ehelicher Ersparnisse	201
	Einstweilige Verfügung zur Sicherung des dringenden Wohnbedürfnisses eines Ehegatten	202
	Einstweilige Verfügung als Schutz vor Gewalt in der Familie – Wegweisung und Betretungsverbot	203
10.2	Familienrecht und Strafrecht	206
10.3	Internationale Aspekte	209
10.4	Kindesentführung	210
Kapitel 11: Außergerichtliche Konfliktlösung durch Mediation		215
	Vorteile der Mediation	217
	Risiken der Mediation	218
	Was geschieht bei der Mediation?	218
	Was trägt der Mediator bei?	219

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mediation	219
Die Kosten der Mediation	220
Wo findet man einen Mediator?	220
Kapitel 12: Das Leben nach der Scheidung	225
Ein neuer Anfang	227
Die „Patchworkfamilie“	229
Begriffserklärungen	230
Anhang	235
Bezirksgerichte	235
Rechtsanwaltskammern	242
Mediation und psychologische Beratung (Auswahl)	244
Detektivverbände und Detekteien (Auswahl)	245
Beratungsstellen (Auswahl)	246
Links – eine Auswahl	247
Über den Autor	248
Stichwortverzeichnis	249

Verwendete Abkürzungen

ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
EheG	Ehegesetz
EheRÄG	Eherechtsänderungsgesetz
EO	Exekutionsordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
FLAG	Familienlastenausgleichsgesetz
OGH	Oberster Gerichtshof
PV	Parteieneinvernahme
StGB	Strafgesetzbuch
VfGH	Verfassungsgerichtshof